

NEUES TOOLKIT FÜR PATIENTVIEW: „PHARMAINDUSTRIE, ESG UND PATIENTENVERTRETUNGEN“

PRESSEMITTEILUNG GESPERRT BIS

FREITAG 28. FEBRUAR 2025, 06:00 Uhr GMT

Kontakt: Alex Wyke

Tel.: +44-(0)-7960-855-019

E-Mail: [report @ patient-view.com](mailto:report@patient-view.com)

London, 28. Februar 2025

2025 hat die EU eine verbindliche Anforderung namens „Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA)“ eingeführt, die Unternehmen verpflichtet, ihre Auswirkungen im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung [Environmental, Social und Governance, kurz: ESG]¹ auf Interessengruppen zu messen und zu berichten. Möglicherweise folgen andere Länder (darunter Australien, Kanada, Japan, Singapur und das Vereinigte Königreich) diesem Trend und führen ähnliche gesetzliche Anforderungen ein.²

Patienten und Patientenvertretungen zählen zu den wichtigsten Interessengruppen der Pharmaindustrie. Deshalb muss die Frage lauten: Wie kann die Pharmaindustrie die Vorstellungen von Patientenvertretungen in ihre Bewertungen über Unternehmensaktivitäten im Bereich ESG aufnehmen? Um diese Frage zu adressieren, hat PatientView ein neues Toolkit entwickelt, das Pharmaunternehmen bei der Festlegung und Standardisierung der Bewertung von Auswirkungen ihrer ESG-Maßnahmen auf Patienten (und die sie vertretenden **Patientenvertretungen**) maßgeblich unterstützen soll.

Informationen zum neuen ESG-Toolkit von PatientView

Bereits das dritte Jahr untersucht PatientView, wie Patienten auf die ESG-Aktivitäten der Pharmaindustrie blicken. Dieses neue Toolkit versucht zum ersten Mal, Patientenmeinungen über ESG-Praktiken folgender Akteure zu quantifizieren:

- der Pharmaindustrie als Ganzes; und
- 15 „Pharmariesen“³, die aktuell ein detailliertes ESG-Programm besitzen (einige kleinere Pharmaunternehmen sind ebenfalls sichtbar im ESG-Umfeld aktiv).

PatientView hat dieses Toolkit nach Erstellung eines Fragebogens für Patientenvertretungen entwickelt und stützt sich auf frühere evidenzbasierte Untersuchungen von PatientView sowie Informationen von zahlreichen Pharmaunternehmen. Der Fragebogen wurde in einer im Oktober und November 2024 durchgeführten Umfrage eingesetzt, bei der Antworten von weltweit 701

Patientenvertretungen aus 74 Ländern und 201 Fachbereichen gesammelt wurden.

Die daraus gewonnenen Einblicke in die Prioritäten von Patientenvertretungen hinsichtlich ESG in den Unternehmen ermöglichte die Formulierung von insgesamt 8 Indikatoren, um die Effektivität von Pharmaunternehmen im Bereich ESG (aus Patientenperspektive) zu messen. Diese 8 Indikatoren sollten entscheidend dazu beitragen, wie die Pharmaindustrie die Bewertung ihrer Auswirkungen auf Patienten festlegen und standardisieren kann.

Folgende 15 Pharmariesen wurden untersucht:

- AbbVie • Amgen • AstraZeneca
- Boehringer Ingelheim • Bristol Myers Squibb
- Eli Lilly • Gilead Sciences • GSK
- J&J Innovative Medicine (ehemals Janssen)
- Merck & Co/MSD • Novartis • Pfizer
- Roche/Genentech/Chugai • Sanofi • Takeda.

¹ Der Begriff Environmental, Social and Governance (ESG) wurde 2004 erstmals von den Vereinten Nationen eingeführt, um Unternehmen zu bestärken, Fragen der Nachhaltigkeit in ihren Investitionsentscheidungen zu berücksichtigen. Seither hat sich das Konzept von „Sozial verantwortlichen Investitionen (SVI)“ als Möglichkeit für Investoren entwickelt, ihre Portfolios an ESG-Werten auszurichten und immer mehr Unternehmen (auch aus dem Pharmabereich) dazu verpflichtet, interne ESG-Strategien einzuführen.

² <https://www.sustainalytics.com/esg-research/resource/investors-esg-blog/get-ready-to-hear-the-term-double-materiality-what-it-means-for-investors>

³ Obwohl nur 15 „Pharmariesen“ in der Analyse dieses Toolkits von PatientView enthalten sind, haben befragte Patientenvertretungen auch zur Effektivität der ESG-Strategien von 25 weiteren Pharmaunternehmen Stellung bezogen. Diese weiteren 25 sind:

• Astellas Pharma • Bayer • Biogen • BioMarin • Chiesi Farmaceutici • CSL Behring • Daiichi Sankyo • Eisai • Grünenthal • Ipsen • LEO Pharma • Lundbeck • Menarini • Merck KGaA/EMD Serono • Novo Nordisk • Octapharma • Otsuka • Pierre Fabre • PTC Therapeutics • Sarepta • Servier • Sobi • UCB • Vertex • ViiV Healthcare. Jedes dieser Unternehmen, das sein Ergebnis und seine Position in der Rangliste erfahren möchte, kann sich unter [report @ patient-view.com](mailto:report@patient-view.com) an PatientView wenden, um seine Ergebnisse zu erhalten.

PatientView, Pressemitteilung, gesperrt bis 28. Februar 2025, 06:00 Uhr GMT

Wichtigste Erkenntnisse

■ PHARMAUNTERNEHMEN, BRANCHENWEIT

- ▶ **Wachsendes Interesse an ESG von unterschiedlichen Patientenvertretungen.** Die 701 befragten Patientengruppen bilden einen selbstgewählten Querschnitt, der sich für das Thema ESG interessiert. Die große Anzahl (und die verschiedenen Arten) von Patientenvertretungen, die an dieser ESG-Studie von PatientView teilgenommen haben, legen nahe, dass das Thema ESG generell vielen Patientenvertretungen am Herzen liegt [ein Profil der 701 befragten Patientenvertretungen finden Sie am Ende der Pressemitteilung].
- ▶ **Die USA ist jedoch ein Sonderfall.** Unterschiedliche Einstellungen zur Integrität von ESG in Westeuropa und in den USA hatten zur Folge, dass diese Umfrage zu ESG von weniger Patientenvertretungen aus den USA beantwortet wurde, als dies bei anderen Untersuchungen von PatientView üblich ist. In den USA ist in letzter Zeit eine zunehmend ablehnende Haltung gegenüber ESG-Themen zu beobachten⁴.
- ▶ **Eine überwiegende Mehrheit der 701 befragten Patientenvertretungen gab an, dass alle drei Bereiche (E, S und G) wichtig waren** – insbesondere jedoch die Bereiche, in denen die Pharmaindustrie die stärksten Auswirkungen auf die Gesellschaft hat. Mehr als die Hälfte der befragten Patientenvertretungen gab an, dass sie bei der Entscheidung, ob sie mit einem Pharmaunternehmen eine Partnerschaft eingehen, „immer“ oder „manchmal“ dessen ESG-Aktivitäten berücksichtigt.

Wie wichtig sind die folgenden Punkte für Ihre Patientenorganisation 2024?

Anteil aller Antworten

| | | Wichtig | Nicht wichtig, aber womöglich in der Zukunft | Nicht wichtig | Nicht relevant | Weiß nicht |
|----------|--|---------|--|---------------|----------------|------------|
| E | Der Einfluss eines Pharmaunternehmens auf die Umwelt | 67 % | 18 % | 4 % | 7 % | 5 % |
| S | Der Einfluss eines Pharmaunternehmens auf die Gesellschaft | 94 % | 3 % | 1 % | 1 % | 2 % |
| G | Die Standards für die Unternehmensführung eines Pharmaunternehmens | 88 % | 5 % | 2 % | 1 % | 3 % |

Berücksichtigen Sie 2024 bei Ihrer Entscheidung, mit welchem Pharmaunternehmen Ihre Organisation eine Partnerschaft eingehen möchte, einen der folgenden Punkte?

Anteil aller Antworten

| | | Immer | Manchmal | Nein, aber wir haben dies geplant | Nein | Nicht relevant | Wir arbeiten nicht mit der Pharma-industrie zusammen | Weiß nicht |
|----------|---|-------|----------|-----------------------------------|------|----------------|--|------------|
| E | Die Bemühungen des Unternehmens ... die Umwelt zu schützen | 30 % | 28 % | 8 % | 13 % | 9 % | 5 % | 7 % |
| S | Die Bemühungen des Unternehmens ... soziale und gesellschaftliche Probleme anzusprechen | 62 % | 21 % | 3 % | 4 % | 3 % | 5 % | 4 % |
| G | eine effektive Unternehmensführung zu gewährleisten | 52 % | 21 % | 4 % | 7 % | 5 % | 5 % | 7 % |

⁴ <https://www.eiu.com/n/anti-esg-sentiment-in-the-us-weakens-esg-markets/>

■ INDIVIDUELLE PHARMAUNTERNEHMEN

Die in die Untersuchung einbezogenen 15 „Pharmariesen“ wurden anhand der folgenden 8 Indikatoren von befragten Patientenvertretungen bewertet:



**INDIKATOR 1:
KOMMUNIKATION**

Wie gut kommunizieren Unternehmen ihre ESG-Aktivitäten **SPEZIELL** gegenüber Patientenvertretungen (über die bloße Veröffentlichung von ESG-Berichten auf Unternehmenswebseiten hinausgehend).



**INDIKATOR 2:
RECHENSCHAFTSPFLICHT
GEGENÜBER PATIENTEN**

Wie gut sind Unternehmen darin, den Ansichten von Patienten und Patientenvertretungen über ESG-Themen Gehör zu schenken.



**INDIKATOR 3:
EINBINDUNG VON
PATIENTEN**

Wie gut beziehen Unternehmen die ESG-Ansichten von Patientenvertretungen in ihre ESG-Strategien ein.



**INDIKATOR 4:
UNTERSTÜTZUNG FÜR
PATIENTENVERTRETUNGEN**

Wie gut unterstützen Unternehmen Patientenvertretungen bei ihren eigenen ESG-Aktivitäten.



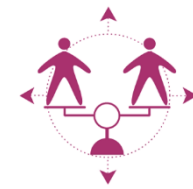
**INDIKATOR 5:
FÜR DIE
ÖFFENTLICHKEIT
VERSTÄNDLICHE
ZIELSETZUNG**

Wie gut kommunizieren Unternehmen ihre ESG-Ziele gegenüber Patienten, Patientenvertretungen und der Öffentlichkeit.



**INDIKATOR 6:
TRANSPARENT
BERICHTERSTATTUNG**

Wie gut kommunizieren Unternehmen ihr Abschneiden beim Erreichen ihrer ESG-Ziele gegenüber Patienten, Patientenvertretungen und der Öffentlichkeit.



**INDIKATOR 7:
CHANGENGLEICHHEIT
UND ZUGANG**

Wie gut gehen Unternehmen gegen Ungleichheiten im Gesundheitsbereich in Ländern mit Patientenvertretungen vor (von der Frühphase der F&E bis zum Medikamentenzugang für Patienten).



**INDIKATOR 8:
STÄRKUNG VON
GESUNDHEITSSYSTEMEN**

Wie gut stellen Unternehmen sicher, dass ihre ESG-Aktivitäten die Gesundheitssysteme in Ländern mit Patientenvertretungen stärken.

PatientView stellt zwei Datenreihen mit unternehmensspezifischen Ergebnissen bereit:

1. Die Rangfolge der 15 Unternehmen hinsichtlich der acht ESG-Indikatoren gemäß der Bewertung durch befragte Patientenvertretungen, die mit dem jeweiligen Unternehmen **vertraut** sind (und die Gesamtbewertung jedes Unternehmens, mit dem Befragte vertraut sind).

2. Die Rangfolge der 15 Unternehmen hinsichtlich der acht ESG-Indikatoren gemäß der Bewertung durch befragte Patientenvertretungen, die mit dem jeweiligen Unternehmen **zusammenarbeiten** (und die Gesamtbewertung jedes Unternehmens, mit dem Befragte zusammenarbeiten).

Hinweis:

Die Rangfolge basiert auf der Bewertung, die auf drei Dezimalstellen berechnet und in absteigender Reihenfolge sortiert wurde. AstraZeneca einschließlich Alexion.

Janssen wurde Ende 2023 in Johnson & Johnson Innovative Medicine (J&JIM) umbenannt.

Roche ist in den USA als Genentech und in Japan als Chugai bekannt.

Die besten drei Gesamtbewertungen unter den Pharmariesen für die beste Performance im Bereich ESG aus Patientensicht 2024 (von allen 15 Unternehmen) – gemäß der Bewertung von befragten Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen **vertraut** sind:

- 1. Roche
- 2. Gilead Sciences
- 3. Johnson & Johnson Innovative Medicine (J&JIM)

Die besten drei Gesamtbewertungen unter den Pharmariesen für die beste Performance im Bereich ESG aus Patientensicht 2024 (von allen 15 Unternehmen) – gemäß der Bewertung von befragten Patientenvertretungen, die mit dem Unternehmen **zusammenarbeiten**:

- 1. Gilead Sciences
- 2. Roche
- 3. AstraZeneca

■ WIE DIE PHARMAINDUSTRIE IHRE ZUSAMMENARBEIT MIT PATIENTENVERTRETUNGEN IM BEREICH ESG VERBESSERN KANN

Auch wenn ein Pharmaunternehmen ESG-Standards grundsätzlich einhält, führen die ESG-Maßnahmen eines Unternehmens nicht unbedingt zu einer positiven ESG-Bewertung des Unternehmens durch die Interessengruppen, sofern die Patienten oder Patientenvertretungen keinen persönlichen Vorteil durch diese Maßnahmen erkennen.

Viele (selbstverständlich nicht alle) Pharmaunternehmen beschränken den Austausch mit Patientenvertretungen auf die Thematik der vom Unternehmen angebotenen Behandlungen. Patientenvertretungen sind jedoch weiterhin davon überzeugt, dass alle Pharmaunternehmen ihren Aufgabenbereich erweitern sollten, etwa indem sie Patienten unterstützen, einen besseren Zugang zu Versorgung und Versorgungspfaden zu erhalten; die vom Unternehmen angebotene Servicequalität verbessern; und Ungleichheiten im Gesundheitsbereich angehen⁵. Aus Sicht der Patientenvertretungen sollten diese Bereiche sehr wohl unter die Ziele von ESG-Maßnahmen der Unternehmen fallen.

Von den 701 Patientenvertretungen, die an der ESG-Umfrage von PatientView teilgenommen haben, kommentierten und priorisierten 368 Patientenvertretungen in insgesamt 424 Stellungnahmen, welche Art der Unterstützung sie sich von der Pharmaindustrie wünschen, um ihnen eine effektivere Einbindung in die ESG-Aktivitäten der Pharmaunternehmen zu ermöglichen. Diese Stellungnahmen wurden im Toolkit thematisch analysiert und fallen in zwei klare Handlungsfelder [Beispiele für Feedback finden Sie direkt anschließend].

| Erforderliche Maßnahmen der Pharmaindustrie | |
|---|-------------|
| % aller Stellungnahmen | |
| I. Entwicklung von Beziehungen zwischen Pharmaunternehmen und Patientenvertretungen im Kontext von ESG | 43 % |
| Beziehungen aufbauen und pflegen | 10 % |
| Engeren Kontakt aufbauen | 24 % |
| Relevante Maßnahmen gemeinsam entwickeln | 9 % |
| II. Bedeutende Themen für Patientenvertretungen in den ESG-Programmen von Pharmaunternehmen | 54 % |
| Nachweis konkreter Maßnahmen | 31 % |
| Klare und zielgerichtete Kommunikation | 17 % |
| Fokus auf Behandlung und Betreuung | 6 % |

Eine kleine Anzahl (14) der 368 Patientenvertretungen, die eine Stellungnahme zu den ESG-Praktiken von *Pharmaunternehmen* abgaben, äußerten sich dahingehend, dass das Thema ESG in der Pharmaindustrie weder für sie (noch für die von ihnen unterstützten Patientengruppen) relevant sei – entweder grundsätzlich, aufgrund fehlender Ressourcen der Patientenvertretung oder da sie nicht mit Pharmaunternehmen zusammenarbeiten.

⁵ Patients in Action, Teil II, PatientView, Oktober 2024

Ermöglichung einer wechselseitigen Kommunikation und effektiven Beteiligung

„Für Pharmaunternehmen, die im Bereich Multiple Sklerose arbeiten, sind folgende Punkte entscheidend:

- 1) Transparenz – eine klare Kommunikation ihrer ESG-Initiativen und wie sich diese auf Patienten auswirken.
- 2) Aufklärung – Bereitstellen von Informationen über die Erkrankung und nachhaltige Praktiken in Workshops und Lehrmaterialien.
- 3) Dialog – Aufbau von Kanälen, um den Bedenken von Patienten hinsichtlich Behandlung und Nachhaltigkeit Gehör zu schenken.
- 4) Zusammenarbeit – mit Patientenvertretungen, um ihre Bedürfnisse besser zu verstehen.“

Nationale Patientenvertretung für Multiple Sklerose, Brasilien

Anerkennung der ESG-Maßnahmen von Patientenvertretungen

„Unsere Gruppe arbeitet im Einklang mit ESG-Vorgaben. Unsere ESG-Zertifizierung, die unsere Aktivitäten bewertet, bestätigt dies. Vorschlag: Unsere Nachhaltigkeitsbemühungen sollten bei ihren Bewertungen berücksichtigt und mit anderen Gruppen verglichen werden.“

Nationale RMD-Patientenvertretung, Spanien

Verbesserung der lokalen Gesundheitslandschaft

„Pharmaunternehmen sollten ESG in Äthiopien adressieren, indem sie soziale Verantwortung, Nachhaltigkeit und die patientenorientierte Versorgung in ihre Strategien einbeziehen, um sicherzustellen, dass ihre Maßnahmen positive Auswirkungen auf die lokale Gesundheitslandschaft haben und gleichzeitig Vertrauen bei Patientengruppen schaffen.“

Regionale Patientenvertretung für Menschen mit Blutungsstörungen, Äthiopien

Abschließend möchten wir uns bei den 701 Patientenvertretungen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, an der Umfrage über die Pharmaindustrie und ESG teilzunehmen.

Wir hoffen, dass die Analysen des ESG-Toolkits entscheidend dazu beitragen, ein Instrument für die Pharmaindustrie einzuführen, um die Ansichten von Patienten und Patientenvertretungen über ESG-Aktivitäten der Pharmaindustrie (und den Auswirkungen, die ESG-Aktivitäten auf die Interessengruppen haben) zu messen.

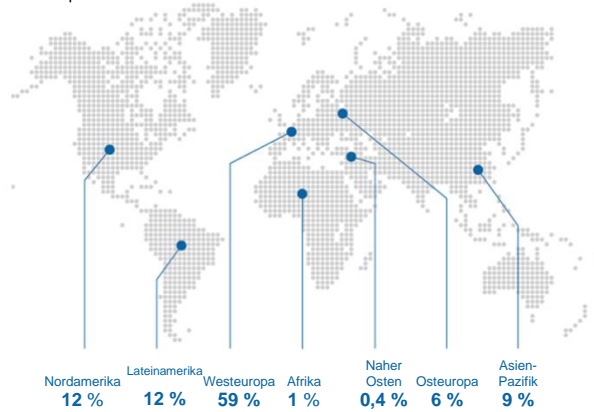
Für weitere Informationen über das ESG-Toolkit stehen Ihnen die Kontaktdaten am Anfang dieser Pressemitteilung zur Verfügung.

ENDE DER PRESSEMITTEILUNG

Anhang: Profil der 701 befragten Patientenvertretungen

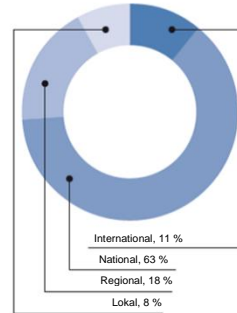
Regionaler/nationaler Sitz der befragten Patientenvertretungen

Anteil und Anzahl der Umfrageteilnehmer, N= 701
 Ein Umfrageteilnehmer machte keine Angaben zum Land des Hauptsitzes



Geographischer Einflussbereich der befragten Patientenvertretungen

Anteil der befragten Patientenvertretungen, N=701
 Ein Umfrageteilnehmer machte keine Angaben zum geographischen Einflussbereich



Fachbereiche der befragten Patientenvertretungen 2024

Anzahl der Umfrageteilnehmer, N= 701
 Befragte Patientenvertretungen können unter mehrere Fachbereiche fallen

Vorrangiger therapeutischer Bereich: Anteil unter den befragten Patientenvertretungen

| | % | | % |
|---|------|--------------------------------|------|
| Allergische Erkrankungen | 1,4 | Medizinische Forschung | 0,6 |
| Autoinflammatorische Erkrankungen | 0,3 | Männergesundheit | 2,4 |
| Blutungsstörungen | 2,3 | Psychische Gesundheit | 3,9 |
| Blutkrankheiten | 1,1 | Muskel-Skelett-Erkrankungen | 0,7 |
| Knochenerkrankungen | 1,9 | Neurologische Erkrankungen | 13,1 |
| Krebs | 20,5 | Neurodegenerative Erkrankungen | 6,9 |
| Kardiovaskuläre Erkrankungen | 1,1 | Neuromuskuläre Erkrankungen | 1,9 |
| Betreuungspersonen, Familienangehörige, Freunde | 1,0 | Ältere Menschen | 0,6 |
| Zerebrovaskuläre Erkrankungen | 1,0 | Sonstige Autoimmunerkrankungen | 1,4 |
| Kindergesundheit | 1,9 | Sonstige Kreislauferkrankungen | 0,1 |
| Chronische Erkrankungen im Allgemeinen | 0,6 | Sonstige Behinderungen | 0,1 |
| Endokrine Erkrankungen | 5,5 | Patientenvertretung | 1,4 |
| Magen-Darm-Erkrankungen | 2,7 | Patientenaufklärung | 0,9 |
| Allgemeine Gesundheit | 3,0 | Patientensicherheit | 0,1 |
| Gynäkologische Erkrankungen | 0,7 | Seltene Erkrankungen | 20,1 |
| Hörverlust | 0,3 | Reproduktive Gesundheit | 0,3 |
| Herzkrankungen | 2,0 | Atemwegserkrankungen | 6,9 |
| Hepatitis | 1,1 | Rheumatische Erkrankungen | 6,2 |
| HIV/AIDS | 4,9 | Hauterkrankungen | 3,9 |
| Immunstörungen | 0,9 | Wirbelsäulenerkrankungen | 0,1 |
| Infektionserkrankungen | 0,7 | Transplantationen | 1,4 |
| Nierenerkrankungen | 3,0 | Harnwegserkrankungen | 0,9 |
| Lernbehinderung | 0,4 | Sehbehinderungen | 2,3 |
| Lebererkrankungen | 1,9 | Frauengesundheit | 5,0 |